

Die HES-SO Valais-Wallis bildet über 2'800 Studierende aus und leistet über ihre Forschung und Innovation einen bedeutenden Beitrag zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung sowie zur Schaffung von Arbeitsplätzen im Wallis. Die Hochschule und Höhere Fachschule für Soziale Arbeit entwickelt und vermittelt in Zusammenarbeit mit privaten und öffentlichen Partnern auf regionaler und überregionaler Ebene Wissen rund um das Thema Soziale Arbeit. Sie schlägt innovative Lösungsansätze für die komplexen Probleme der modernen Gesellschaft vor und antizipiert zukünftige gesellschaftliche Herausforderungen. Werden auch Sie Teil unseres Teams!

Für ein Forschungsprojekt zum Thema Alter und Armut schreibt die Hochschule und Höhere Fachschule für Soziale Arbeit folgende Stelle aus:

Doktorand/in SNF (100 %)

Ihre Aufgabe

- Mitarbeit an einem Forschungsprojekt zum Thema Armut im Alter im Wallis
- Planung, Durchführung, Transkription und Analyse qualitativer Interviews
- Verfassen wissenschaftlicher Artikel
- Beteiligung an der Organisation wissenschaftlicher Events
- Durchführung einer Doktorarbeit im Rahmen des Forschungsprojekts

Ihr Profil

- Master in Sozialwissenschaften (Soziologie, Sozialpsychologie, Sozialanthropologie usw.) oder als gleichwertig anerkannter Abschluss
- Interesse für die Problematiken der Armut und/oder des Alters
- Ausgezeichnete Deutsch- oder Französischkenntnisse mit guten Kenntnissen der 2. Sprache
- Ausgezeichnete mündliche und schriftliche Englischkenntnisse
- Beherrschung qualitativer Forschungsmethoden
- Selbstständige und dynamische Arbeitsweise, Organisationssinn und Eigeninitiative
- Teamfähigkeit

Beschäftigungsgrad	100 %
Arbeitsort	Siders
Stellenantritt	sofort oder nach Vereinbarung
Dauer der Anstellung	3.5 Jahre

Marion Repetti, Leiterin des Instituts Soziale Arbeit, erteilt Ihnen gerne Auskunft über das Pflichtenheft (marion.repetti@hevs.ch).

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind **bis zum 04. November 2022** über unsere Website www.hevs.ch/job einzureichen. Es werden nur Online-Bewerbungen berücksichtigt.